

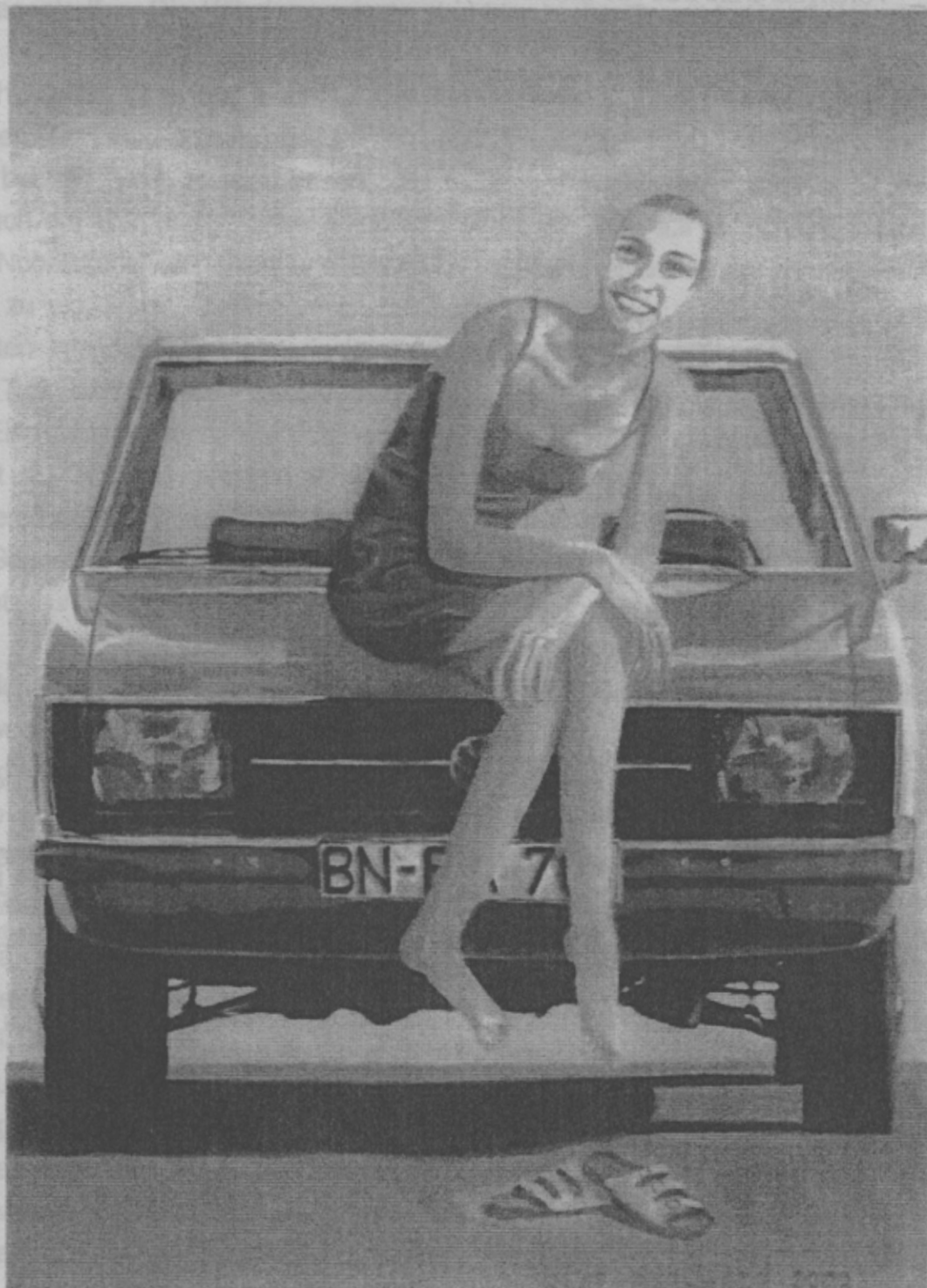
AUF EIN WORT.....

Die Oldtimersaison hat wieder begonnen. Man merkt es auch auf den Straßen, die er-

K70-POST

des 1. Internationalen K70 – Clubs e.V.

Ausgabe 1. Quartal 2002



Zum Saisonstart: Bestellt aus der größten
K70 - Teilepolliste der Welt!

INHALT

Veranstaltungen und Rückblicke

Leserberichte

Literatur

Technische Daten

Technik, Tricks und Tips

Kleinanzeigen

Ersatzteilpool (Rudolf Boomgaren, Ringstr. 44, 26802 Moormerland/Oldersum, ☎ 0 49 24 / 8 83)

Mitglied im:



VORSTAND

1. VORSITZENDER: DEUVET-geschulter Typreferent
Jörg Ballwanz
Lindenstraße 12
32791 Lage, ☎ 0 52 32 / 6 38 96 oder 0 57 32 / 68 90 88
2. VORSITZENDER: Clubzeitung, internationale Kontakte
Ingo Menker
Edelrosenstr. 17
44289 Dortmund, ☎ 0 23 04 / 4 38 37, Email: Ingo.Menker@freenet.de
3. VORSITZENDER: Teilnachfertigung
Markus Retz
Konrad-Hornschuch-Str. 14
74679 Weißbach, ☎ 0 79 47 / 74 52
4. VORSITZENDER: Schriftführer, Clubzeitung
Arne Kunstmann
Wolfshagen 15
20535 Hamburg, ☎/☎ 0 40 / 25 49 37 34
5. VORSITZENDER: Kassenwart, Mitgliederadressenverwaltung
Michael Skupski
Altenhof 5-7
37115 Duderstadt, ☎ 0 55 29 / 16 89, Michael.Skupski@t-online.de

Impressum der **KTO** -POST

AUSGABE: Vierteljährlich (für Mitglieder kostenlos)

REDAKTIONSSITZ:

44289 Dortmund, Edelrosenstr. 17

☎ 0 23 04 / 4 38 37, Ingo Menker

REDAKTIONSTEAM:

Anzeigen, Schrottplatztips, Druck: Ingo Menker

Clubnachrichten: Arne Kunstmann

Literatur: Mario Thimm, Kuckucksheide 10, 29308 Winsen / A., ☎ 0 51 43 /

66 92 05, MarioThimm@web.de

Titelblatt, Impressum: Hans-Ulrich Neumann, Am Sportplatz 7a, 38518

Gifhorn, ☎ 0 53 71 / 93 77-24, ☎ -23, (hun)

Hans-Ulrich.Neumann@gmx.de

Redaktionsschluß: 4 Wochen vor dem Erscheinen

Artikel für die Zeitung bitte zum Redaktionssitz schicken

CLUBKONTO: SPK Duderstadt, BLZ 260 512 60, Kontonummer: 3081403

Offizielle Clubadresse und **KTO** -STAMMTISCH:

Manfred Schmidt, Wilbecker Str. 83, 40699 Erkrath, ☎ 0 21 04 / 4 58 29

Kontaktadresse in Holland:

Anne Reitsma und
Serge van Donkelaar
P/a De Clercqstraat 16-1
1052 ND Amsterdam
sergevandonkelaar@wxs.nl
reitsmaa@nei.nl

CLUBKONTO HOLLAND :

Rabobank
Rekeningsnummer
357794567
Kontoinhaber
Rudolf Boomgaren

AUF EIN WORT.....

Die Oldtimersaison hat wieder begonnen. Man merkt es auch auf den Straßen, die ersten alten Schätzchen kommen einem bei ihrer ersten Ausfahrt nach der Winterpause entgegen. Hier in Ostfriesland-Lippe gibt es viele Oldtimer der verschiedensten Marken und Baujahre und auch entsprechend viele Treffen und Veranstaltungen. Die Tage bemerkte ich im Vorbeifahren, daß auf einer Wiese an einem Bach zwischen Bad Salzufen und Exter aufgeräumt und einige Wohnwagen aufgestellt wurden. Da hat wohl einer einen neuen Campingplatz aufgemacht, dachte ich. Ein paar Tage später, zum Osterwochenende staute es sich dort vor mir etwas und siehe da, es kam ein alter Wehrmachtsschwimmwagen die Böschung hochgekrabbelt. Jetzt konnte man es sehen, Kübelwagentreffen. Die Kübelwagenleute sind hier in der Gegend ein sehr reges „Völkchen“.

Natürlich häufen sich jetzt auch wieder für unseren Club die Einladungen, an allen möglichen Treffen teilzunehmen. In den letzten Wochen stapeln sich jetzt auch u.a. wieder bei mir viele Hoteladressen, die Oldtimerclubs zu Veranstaltungen einladen (z.B. auch am Gardasee). Unser Club und somit der **K70** ist scheinbar jetzt auch in der ‚Nobelszene‘ akzeptiert und anerkannt, denn wir bekommen immer öfter Einladungen zu exklusiven Oldtimerveranstaltungen und Rallyes. Die letzte Einladung kam zur 46-ten internationalen historischen Alpenrallye von Genf über Luzern, St.Moritz, Stresa, Turin nach Monte Carlo, vom 6. bis 11. Juli 2002, mit Übernachtung im Grand Hotel. Eine eigene Mechanikermannschaft kann auch mitgebracht werden. Wie wärs? Wer Zeit und Geld hat, kann ja mal mitmachen.

Wer Interesse an Oldtimerhotels (sie befinden sich in der Regel in schönen landschaftlichen Gegenden), oder den anderen Veranstaltungen hat, kann sich bei mir melden. Aus Platz- und Zeitgründen können wir nicht alles in unserer Clubzeitung veröffentlichen.

Aus gleichen Gründen können wir auch nicht immer alle Informationen, die wir regelmäßig vom DEUVET bekommen, veröffentlichen (z.B. Zulassungsbestimmungen für LKW-Oldies oder Motorräder, die uns in der Regel kaum betreffen). Als DEUVET-Mitgliedclub können unsere Mitglieder auch direkt beim DEUVET Informationen bekommen oder auch über das Internet abrufen. Natürlich kann auch bei unserem Vorstand nachgefragt werden, da alle bekommenen Infos abgeheftet werden.

Da wir ja mittlerweile fast alle, ausser **K70**, auch ein normales Alltagsauto fahren, werden einige bestimmt auch mal Vergleiche zwischen ihrem Oldie und ihrem Neuen angestellt haben. Ich habe mal ein Jahr lang den Spritverbrauch zwischen meinem Passat und meinem K70 verglichen, er lag bei beiden im Durchschnitt bei 9,3 Liter. Von wegen, Oldies sind Spritfresser. Der sogenannte Gesamtflottenverbrauch steigt weiter nach oben. Was bei den heutigen Autos durch den besseren CW-Wert wettgemacht wird, wird durch die restliche Konstruktion wieder zu Nichte gemacht (auch durch viele zusätzliche Verbraucher, Stellmotoren, usw., mehr Gewicht und Stromverbrauch erhöhen auch den Benzinverbrauch). Die Ölkonzerne freut's, den Geldbeutel und die Umwelt nicht.

JB.



K70-FREUNDE-e.V.

Andreas de Wall • Möhringer Str. 60 • 78532 Tuttlingen

Andreas de Wall
Möhringer Straße 60
D - 78532 Tuttlingen
Tel. / Fax: (0 74 61) 1 32 03
Mobil: 0175 / 1102822
e-Mail: andreas.dewall@web.de

An alle

K 70-Interessierten

14. November 2001

Einladung zum Regionaltreffen am Gardasee



Liebe K 70-Freunde,

das kommende Herbst-Treffen Baden-Württemberg ist tatsächlich schon das zwanzigste. Aus diesem besonderen Anlaß lade ich Euch zu einem etwas außergewöhnlichen Treffen außerhalb des Landes ein. Wir treffen uns am

**Samstag, den 31. August 2002 *)
um 10.00 Uhr**

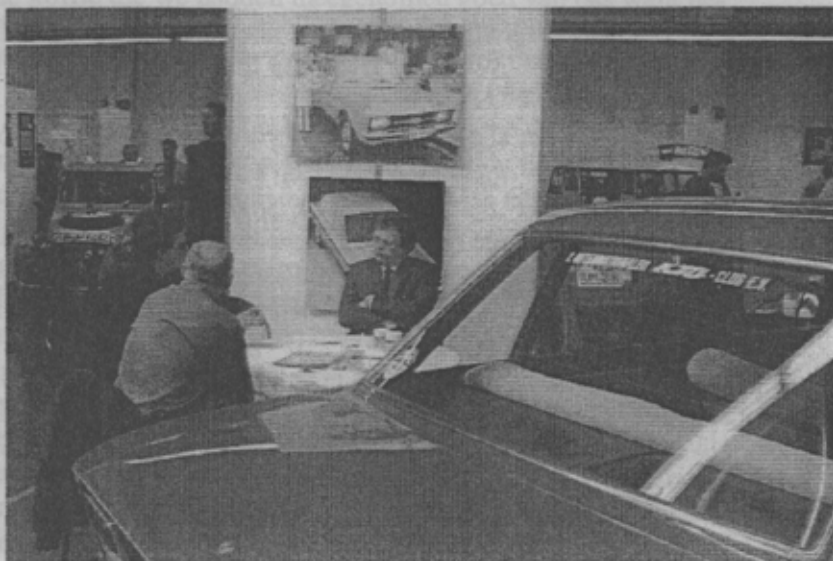
an der Shell-Tankstelle in der Via Matteotti in Torbole. Von dort starten wir zu einer Tages-tour nach Verona (die Stadt, nicht die Feldbusch). Für kultur-interessierte ein Muß, für alle anderen auf jeden Fall sehenswert. Auf dem Rückweg nach Torbole kehren wir schließlich zu einem reichhaltigen Abendessen in eine Speckstube ein.

Am Sonntag geht's auf Erkundungstour am See entlang u.a. mit einem Rundgang durch das malerische Malcèsine. Abends lassen wir uns die Riesen-Pizzen im Bella Napoli in Riva nicht entgehen. Danach können wir den Abend in einem der zahlreichen Eiscafé's ausklingen lassen. Treffpunkte und Uhrzeiten zwecks gemeinsamer Fahrt zum Lago stimmen wir kurzfristig ab. Ebenso die Aufteilung im Bedarfsfall hilfreicher Ersatzteile auf die Teilnehmer-Fahrzeuge. Hin- und Rückfahrt zum Gardasee führen ausschließlich über mautfreie Nebenstrecken. Unterkünfte solltet Ihr möglichst rasch buchen! Auch Anfang September ist es am Gardasee noch recht voll. Alles weitere entnehmt bitte den Anlagen.

Mit freundlichem Ventilgeklapper

Volgens afspraak **K70** auf der Techno Classica 2002 in Essen

Auch in diesem Jahr gab es natürlich einen Clubstand auf der Techno Classica in Essen, dafür hatte Josef Bertrand einen sumatragrünen '72er aus seiner Sammlung von mittlerweile 45 (in Worten fünfundvierzig) K70 als Exponat zur Verfügung gebracht. Eine Stellwand mit Bildern eines '72er K70 und eines marathon-metallic farbigen LS-Sondermodells sowie ein Tisch mit Stühlen komplettierten den diesjährigen Stand. Sicher war auf anderen Ständen mehr zu sehen, aber so stand eindeutig der K70 im Mittelpunkt und die Sitzgruppe bot eine gute Möglichkeit für vertiefende Gespräche. Das Infomaterial lag dann im Kofferraum, so war es wenigstens vor Andenkensammlern sicher, die auf solchen Veranstaltungen alles einsammeln, was nicht niet- und nagelfest ist.



Interessanterweise hatte Volkswagen Kassel, wo sich das zentrale Ersatzteillager des Herstellers befindet, eine Umfrage unter den VW-Clubs durchgeführt, so auch bei uns, wie wir denn als Oldtimerfahrer mit der Unterstützung durch das Werk zufrieden wären. Dabei ging es um die Ersatzteilversorgung, die Unterstützung mit Rat und Tat durch die Werkstätten und inwieweit die Behandlung als Oldtimerkunde bei der Entscheidung bezüglich des Neuwagenkaufs eine Rolle spielte. In Anbetracht der allgemein bekannten Tatsache, daß es speziell K70-Teile in nennenswerter Auswahl nur noch über unseren Teilepool und Expertenwissen sowie Rat und Tat nur noch in unserem Club wirklich vorhanden ist, hagelte es natürlich die schlechtesten auf dem Ankreuzbogen zur Auswahl stehenden Noten. Es bleibt allerdings die Tatsache festzuhalten, daß man sich bei VW langsam des Themas bewußt zu werden scheint, gibt man für die Gründung einer Arbeitsgruppe zu dieser Thematik und eben dieser Umfrage Geld aus; jeder der näher mit VW zu tun hat, weiß, wie schwer man sich damit tut. Fahrer von Oldtimern aus Stuttgart und München sind da seit Jahren Besseres gewohnt, will VW in dieser Klasse glaubwürdig sein, reichen „Phaeton“ und „Tuareg“ nicht aus; möglich, daß der designierte Vorstandsvorsitzende Pischetsrieder hier auch für einen Sinneswandel sorgen will; uns kann es ja nur recht sein.

Natürlich tauchten auch wieder einige K70 auf, viel Schrott, aber auch ein vielversprechender, der bei einem VW-Händler in Kiel zusammen mit einigen anderen VW und Audi die Zeit überdauert haben soll, vielleicht werden wir noch von diesem Wagen hören. Interessenten für K70 gab es auch, allerdings wurden z.T. ganz



bestimmte Autos gesucht, oder eben bestimmte Farben und Modelljahre, selbst ein Mitarbeiter eine Oldtimerzeitschrift möchte einen K70 haben, ein Beleg dafür, daß das Interesse an unserem Auto steigt und der K70 endlich die Wertschätzung bekommt, die er verdient.

An dieser Stelle sei vor allem Josef und Ingo gedankt, die den Stand fast durchgehend betreut haben, aber auch alle anderen, die mal kurz oder lang die Schicht übernahmen.
(hun)

Peter en Wendy: van harte gefeliciteerd!

K70 op Vehikel

Op 1, 2 en 3 maart was het weer vehikel beurs. Uw Nederlandse redactie was er voor het eerst bij namens de club (op eigen gelegenheid waren wij een paar jaar geleden al eens geweest), hieronder volgt een kort verslag.

De beurs werd dit voorjaar gehouden in de Veemarkthallen in plaats van in de Jaarbeurs. Nieuw was ook dat de beurs alleen voor auto's was, er waren geen motoren e.d. aanwezig. Of deze twee zaken ervoor verantwoordelijk waren dat er op vrijdag en zaterdagochtend erg weinig bezoekers waren is niet met zekerheid te zeggen, maar een rol zal het zeker wel hebben gespeeld. Zaterdagmiddag en zondag werd het gelukkig drukker, zodat een redelijk aantal mensen kennis heeft kunnen nemen van het bestaan van de K70 club.

De clubstand (op de foto) werd relatief goed bezocht, vooral nadat de motorkap van Piet Haspers K70 open werd gezet. Passanten doken geïnteresseerd onder de kap en bleken vaak te weten dat de K70 eigenlijk een NSU is, de eerste watergekoelde auto van VW was, etcetera. Enkele bezoekers wisten met grote stelligheid volkomen onjuiste technische details aan de andere omstanders te melden, wat we goedmoedig hebben toegelaten, totdat het echt te gek werd. Voor veel bezoekers betekende de clubstand een weerzien met de auto van hun vader of oom, waarbij meestal met waardering werd gerefereerd aan reeds lang niet meer in de familie zijnde K70s.



Wat uw redactie zelf betreft: de zaterdagochtend begon ongewoon vroeg en precies op het moment dat de eerste bezoekers naar binnen mochten stonden wij een kaartje te kopen bij de entree. In de kleinste van de twee beschikbare hallen glom Piets rode volbloed ons tegemoet.

Volgens afspraak was de contactsleutel op de geheime plaats aanwezig, zodat wij het tentoonstellingsmateriaal, de stoelen enzovoort uit de kofferbak konden halen. Na ons geïnstalleerd te hebben kwam de koffie die we hadden meegenomen goed van pas want het was nog behoorlijk koud in de hal. Mondjesmaat kwamen de eerste belangstellenden een kijkje nemen, pas na een uur of een 's middags werd het wat drukker.

In wisselende samenstelling (ook Jan en Jos waren er) werd het standje bemand, zodat er ook gelegenheid was om zelf op de beurs rond te lopen. Tijdens zo'n uitstapje viel ons oog op een prachtige folder die we nog niet hadden, dus die gelijk maar aangeschaft. Terug op de stand werd ons door een stoere Fries een tip gegeven over twee k70s die op hergebruik staan te wachten op één en dezelfde sloperij in het noorden des lands. We gaan binnenkort eens kijken of daar nog bruikbare portieren in zitten en houden jullie op de hoogte.

Aan het eind van de middag hebben we alle spullen weer in de kofferbak geladen en de contactsleutel op de geheime plek gestald, zodat zondag de volgende ploeg weer aan het werk kon gaan. Wij hebben die zaterdag enkele belangstellenden een inschrijfformulier meegegeven, dus wie weet.

Hoera! Geboren op 7 april 2002

Imke

Peter Maria

Dochter van

Wendy en Peter Beursgens-Luyten

Bosstraat 17

6071 XR Swalmen

tel. 0475-504762



Peter en Wendy: van harte gefeliciteerd!

Nakagawa

Motohisa

さん

Nakagawa

Yasko

さん

2002年, 1月28日,

息子さん Yuusuke君の誕生

おめでとうございませう!

Herzliche Glückwünsche ins ferne Japan senden wir an

Motohisa und Yasko Nakagawa

anlässlich der Geburt Ihres Sohnes

Yuusuke.

Er wurde geboren am 28.01.2002 und wog 3.710 g.

Weiter so, dann habt Ihr es bald geschafft:

für jeden K70 ein Kind!

Wir gratulieren den glücklich gestressten Eltern Manuela und Mario sowie dem großem Bruder Tjark und der großen Schwester Emmi zu

Lilli Marei Thimm

12.02.2002



Krafftahrt-Bundesamt • 24932 Flensburg

1. Internationaler K 70 Club e.V.
Herrn Ingo Menker
Edelrosenstr. 17

44289 Dortmund

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom:
12.01.2002

Bei Antwort bitte angeben:
322-130/M

Ansprechpartner(in):
Frau Albrecht

Telefon: (04 61) 3 16-11 33

Telefax: (04 61) 3 16-28 33

E-Mail:
referat32@kba.de

Datum: 06.03.2002

Diesen Kurzbrief übersende ich Ihnen mit der Bitte um

- | | | | |
|---|-------------------------------------|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kenntnisnahme | <input type="checkbox"/> Rückgabe | <input type="checkbox"/> Preisangebot | <input type="checkbox"/> Weiterleitung an |
| <input type="checkbox"/> Stellungnahme | <input type="checkbox"/> Erledigung | <input type="checkbox"/> weitere Veranlassung | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Prüfung | <input type="checkbox"/> Teilnahme | <input type="checkbox"/> Rücksprache/Ihren Anruf | <input type="checkbox"/> Anlagen: |

Sehr geehrter Herr Menker,
mit Freude habe ich Ihr erneutes Interesse an den Statistiken des KBA zur Kenntnis genommen.
Die Zählung der Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger zum 1. Januar 2002 hat für die Sie interessierenden Fahrzeugtypen Bestände ergeben, die in der folgenden Tabelle dargestellt sind.

HSN/TSN	Anzahl
0600/405	179
0600/406	231
0600/436	43

Die Angaben verstehen sich einschließlich der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge.
Ich hoffe, Ihnen geholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Susan M. Hanske B.A.

Susan M.Hanske B.A.

Dienstszitz:
Fördestraße 16
24944 Flensburg

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8:30 - 15:00 Uhr,
Fr. 8:30 - 14:00 Uhr

Telefon:
(04 61) 3 16-0

Telefax:
(04 61) 3 16 16 50
(04 61) 3 16 14 95

Konto:
Landeszentralbank Flensburg
(BLZ: 215 000 00)
Kto.-Nr. 215 01 000

E-Mail: kba@kba.de

Internet: www.kba.de